

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT
Internationale Gesellschaft für Neue Musik – IGMN

M O Z A R T - S A A L

Sonntag, den 11. Jänner 1959, 19.30 Uhr

Zyklus III / 4. Konzert

ERNST KRENEK
geb. 1900

Aus „Lamentatio Jeremiae Prophetae“, op. 93
für gemischten Chor a cappella

Erstaufführung

BENJAMIN BRITTEN
geb. 1913

Serenade für Tenor, Horn und Streicher,
op. 31, 1943

Prolog
Hirtenlied
Nocturne
Klagelied
Grabgesang
Hymne
Sonnet
Epilog

Niko Schynol, Horn

BORIS BLACHER
geb. 1903

„Eine Amsel, dreizehnmal gesehen“,
für Sopran und Streichorchester, op. 54

Uraufführung

ERNST KRENEK

Sestina (1957)

für Sopran und Orchester Erstaufführung

Kompositionsauftrag der Fromm Foundation, Chicago

Ausführende:

DAS KAMMERORCHESTER DER
WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

DER WIENER KAMMERCHOR
Einstudierung Dr. Hans Gillesberger

ILONA STEINGRUBER, Sopran

HELMUT KREBS, Tenor

Die Dirigenten:

ERNST KRENEK
MICHAEL GIELEN